metaossylen N

Die Schulter im Fokus

Dynamisches Wirkstoff-Duo

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Telefon: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de
www.metafackler.de, www.metaossylen.de

metaossylen N Mischung
Wirkstoffe: Bryonia Dil. D2, Ferrum sesquichloratum solutum Dil. D2

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Zusammensetzung: 10 g enthalten folgende Wirkstoffe: Bryonia Dil. D2 0,5 g, Ferrum sesquichloratum solutum Dil. D2 1,7 g; sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab; dazu gehören: Akuter und chronischer Rheumatismus mit schmerzhafter Schulter; Hinweis: Bei akuten Gelenkbeschwerden, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung einhergehen sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden

Enthält 53 mg Alkohol (Ethanol) pro 10 Tropfen, entsprechend 20 Vol.-%

Gegenanzeigen: Allergie gegen Inhaltsstoffe

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache)

Nebenwirkungen: Keine bekannt

meta Fackler GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

meta Fackler Arzneimittel GmbH

01/25

metaossylen N Mischung

Homöopathisches Arzneimittel bei akutem und chronischem Rheumatismus mit schmerzhafter Schulter

Rheumatische Schulter-schmerzen

- Schmerzzustände im Schulterbereich
- Überlastung der Muskeln, Sehnen oder Gelenke
- akute und chronische Beschwerden

Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren*

akut: 5–10 Tropfen (halb-)stündlich, bis 12x täglich
chronisch: 5–10 Tropfen 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

Inhaltsstoffe mit Monographie

Bryonia D2
Zaunrübe / Gichtrübe

akuter und chronischer Rheumatismus

Ferrum sesquichloratum solutum D2
Eisen-(III)-chlorid Lösung

Rheumatismus der rechten Schulter

| Photos v.o.n.u.: S. Schwiezer, K. Nawrot |

Hinweis:

Rheuma ist ein Sammelbegriff für zahlreiche chronisch-entzündliche Krankheitsbilder mit Schwerpunkt auf den Gelenken. Als Gelenk mit dem größten Bewegungsumfang ist die Schulter nicht besonders stabil und anfällig für Verletzungen und Verschleiß. Häufig entzünden sich die Schleimbeutel bei Verletzungen umgebender Strukturen, da diese einen mechanischen Reiz ausüben. Mögliche Folgen können Schmerzen, Verklebungen, Schrumpfungen der Gelenkkapsel und eine damit einhergehende Einschränkung der Beweglichkeit sein. Die Kombination von Bryonia (Einsatzgebiet: heftige, stechende Schmerzen, die sich durch die geringste Bewegung verschlimmern) und Ferrum sesquichloratum (starke organotrope Beziehung zur Schulter) ermöglicht eine gezielte Behandlung von Beschwerden des rheumatischen Formenkreises im Schulterbereich.